

Transparenzstandards für Diakonie und Caritas

Bundeseinheitlicher Rahmen für Wohlfahrtsverbände und Träger

Diakonie und Caritas haben sich im Jahre 2010 auf gemeinsame Transparenzstandards verständigt. Sie stellen einen bundeseinheitlichen Rahmen für die kirchlichen Wohlfahrtsverbände und ihre Rechtsträger dar. In der Praxis sollen sie als Selbstverpflichtung wirksam werden. Dies bedeutet, dass insbesondere im Leistungsbereich die Spezifika der verschiedenen Hilfebereiche zu berücksichtigen sind.

Zwei Modulararten vorgesehen

Die Transparenzstandards umfassen zum einen Soll-Module, deren Inhalte von allen Rechtsträgern ausgewiesen werden sollten. Zum anderen wurden Kann-Module aufgegriffen. Die Kann-Module sollen die Bandbreite der schon heute von verschiedenen Rechtsträgern in Rechenschaftsberichten berücksichtigten Aspekte aufzeigen. Die Kann-Module sind ausdrücklich als Anregungen zu verstehen. Aus dem Fehlen eines Kann-Moduls im Geschäftsbericht lässt sich keine unzureichende Transparenz und schon gar nicht eine schlechte Leistungserstellung oder Wirtschaftlichkeit ableiten.

| Soll-Module | | |
|--------------------|--|------|
| 1. | Strukturdaten | |
| 1.1 | Name und Adresse des Rechtsträgers | Soll |
| 1.2 | Satzungsgemäße Aufgaben/Profil des Rechtsträgers | Soll |
| 1.3 | Rechtsform | Soll |
| 1.4 | Eintragungsbehörde und Ort | Soll |
| 1.5 | Registernummer | Soll |
| 1.6 | Angaben zur Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft | Soll |
| 1.7 | Mitgliedschaften in Verbänden und anderen Organen | Soll |
| 1.8 | Kapazität und Leistungsangebot der Einrichtung | Soll |
| 1.9 | Statistische Angaben zu Mitarbeitenden | Soll |
| 1.10 | Angaben zur Corporate Governance | Soll |
| 1.11 | Angaben zur Organisationsstruktur | Soll |
| 1.12 | Beteiligungen an anderen Unternehmen | Soll |
| 2. | Leistungsbericht | |
| 2.1 | Beschreibung des Leistungsangebots | Soll |
| 2.2 | Beschreibung der Mitarbeiterchaft | Soll |
| 2.3 | Qualitätsbezogene Ergebnisse | Soll |
| 2.4 | Darstellung von Kooperationen mit anderen Leistungsanbietern | Kann |
| 2.5 | Zusammenfassende Darstellung externer Qualitätsberichte | Kann |
| 2.6 | Darstellung der Preise für die einzelnen Leistungsangebote | Kann |
| 2.7 | Abgeleitete Konsequenzen | Kann |
| 3. | Wirtschaftsbericht | |
| 3.1 | Daten aus der Bilanz | Soll |
| 3.2 | Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung | Soll |
| 3.3 | Angaben aus dem Anhang/Erläuterungen zu Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung | Soll |
| 3.4 | Angaben aus dem Lagebericht/Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage | Kann |
| 3.5 | Kapitalflussrechnung | Kann |
| 3.6 | Kennziffern, die Aussagen zur Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit beziehungsweise zu Verbindungen zwischen beiden zulassen | Kann |
| 3.7 | Testat des Wirtschaftsprüfers/der Wirtschaftsprüferin oder anderer Prüfinstitutionen | Kann |
| 3.8 | Kapitalanlagestandard | Kann |
| 4. | Spendenbericht | |
| 4.1 | Tätigkeitsbericht | Soll |
| 4.2 | Höhe und Struktur der Spendeneinnahmen | Soll |
| 4.3 | Mittelverwendung nach Förderbereichen | Soll |
| 4.4 | Informationen über wesentliche zukünftige Sachverhalte | Soll |
| 4.5 | Darstellung der Werbeausgaben | Kann |
| 4.6 | Darstellung der Verwaltungsausgaben | Kann |
| 4.7 | Spendensiegel/-zertifikat | Kann |

| Kann-Module | |
|--------------------|--|
| 5. | Ehrenamtsbericht |
| 5.1 | Tätigkeitsfelder der ehrenamtlich Mitarbeitenden |
| 5.2 | Anzahl und Umfang des Einsatzes der ehrenamtlich Mitarbeitenden |
| 5.3 | Aktivitäten des Trägers/der Einrichtung zur Gewinnung ehrenamtlich Mitarbeitender |
| 5.4 | Aktivitäten des Trägers/der Einrichtung für die ehrenamtlich Mitarbeitenden |
| 6. | Sozialbericht |
| 6.1 | Entwicklung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden |
| 6.2 | Betriebliche Sozialleistungen für die Mitarbeitenden |
| 6.3 | Maßnahmen zur Förderung der Familienfreundlichkeit |
| 6.4 | Interne Fortbildungsbiete für Mitarbeitende |
| 6.5 | Zertifikat als familienfreundliches Unternehmen |
| 6.6 | Gleichstellung/Gender-Mainstreaming |
| 6.7 | Darstellung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitarbeitervertretungen |
| 6.8 | Spirituelle Angebote für Mitarbeitende |
| 7. | Umweltbericht |
| 7.1 | Formulierung umweltpolitischer Grundsätze/Leitlinien |
| 7.2 | Aufstellung/Vorhandensein eines Umweltprogramms zur Konkretisierung der Leitlinien |
| 7.3 | Einführung/Weiterentwicklung eines Umweltmanagements |
| 7.4 | Hinweis auf die Erstellung eines Umwelthandbuches |
| 7.5 | Benennung von Umweltbeauftragten und Umweltmanagementbeauftragten |
| 7.6 | Darstellung spezieller Maßnahmen in Bezug auf den Umweltschutz |
| 7.7 | Umweltbilanz und Umweltkennzahlen |
| 7.8 | Hinweis auf eine (Neu-)Zertifizierung |
| 8. | Weitere mögliche Kann-Module |
| 8.1 | Wissensbilanz |
| 8.2 | Hinweise zur Vermeidung von Korruption |
| 8.3 | Sozialrechtlicher/leistungsrechtlicher Rahmen |
| 8.4 | Besondere Vorkommnisse und Aktivitäten |
| 8.5 | Datenschutz-Audit nach den entsprechenden kirchlichen Regelungen |

Informationen im Internet verfügbar

Eine 24-seitige Broschüre erläutert den Entstehungsprozess und die Einzelheiten der Transparenzstandards von Diakonie und Caritas für die Praxis der Sozialwirtschaft. Die Broschüre steht auf den Internetseiten der beiden Wohlfahrtsverbände zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung

Webseiten: www.diakonie.de, www.caritas.de

Direktlinks: www.diakonie.de/media/Transparenzstandards_Diakonie_Caritas-2010.pdf

www.caritas.de/cms/contents/caritasde/medien/transparenzstandards2/296940_transparenzstandards_caritas_diakonie_nov2010.pdf?d=a&f=pdf